

John I Tzimiskes (969 – 976 A.D.)

[View attachment 1387](#)Ioannes I Tzimisces (924-976), byzantinischer Kaiser (969-976). Armenischer [Abstammung](#), Ioannes Tzimisces trat in die kaiserliche [Armee](#) und kämpfte mit Nikephoros gegen die [Araber](#) in Kilikien und Syrien. Gutaussehend, aber kurz, stark und bekannt für seine Tapferkeit und [Begabung](#) im Bogenschießen, Speerwerfen und Reiten, nachdem er Nikephoros geholfen hatte, den Thron zu erringen, wurde er mit dem Oberkommando der byzantinischen Streitkräfte im [Osten](#) belohnt. [Sein](#) Ehrgeiz für den Thron führte ihn später in die Verschwörung mit seiner Geliebten, Theophano (die [Frau](#) des Kaisers), die zur Ermordung von Nicephorus im Dezember 969 führte. Gezwungen, Buße durch Poyeuctus, [Patriarch](#) von Konstantinopel, zu tun, um den Kaiser zu erhalten [Krone](#), John verbannte Theophano zu einem Kloster, bestrafte die Mörder und schaffte die Gesetze seines Vorgängers [ab](#), die das [Eigentum](#) der [Kirche](#) schädigten.

Seine [Ausdehnung](#) des byzantinischen Einflusses auf den [Balkan](#) und Syrien und die Aufrechterhaltung der inneren Ruhe sicherten dem Prestige und der Stabilität des Reiches für seine unmittelbaren Nachfolger. Tzimisces stärkte das [Reich](#), indem er diplomatisches Geschick mit militärischer [Stärke](#) verband. Im Jahr 970 heiratete er Theodora, die Schwester von Constantin VII. Porphyrogenitus, dem legitimen Thronanwärter, um die Herausforderungen seiner [Herrschaft](#) zu Hause auszugleichen.

Als die [Bulgaren](#) 971 das [Reich](#) angriffen, führte er seine Truppen gegen ihre Hauptstadt, eroberte ihren Zaren und zwang sie, die byzantinische Oberhoheit zu erkennen. Im Juli 971 besiegte er den russischen Prinzen Svyatoslav und beendete die Bedrohung der byzantinischen [Herrschaft](#) im Norden. Um die byzantinische Position im Westen zu erhalten, arrangierte er eine [Ehe](#) zwischen einem seiner Verwandten und dem späteren Kaiser Otto II. Er wandte sich nach [Osten](#) und reduzierte die [Stärke](#) der Fatimiden um Antiochia in den Jahren 974-975, indem er Antiochien, Damaskus und andere Städte in Syrien eroberte. Bevor er [Jerusalem](#) zurückerobern konnte, starb er wahrscheinlich am 10. Januar 976 an Typhus und wurde von Basil Macedon II. Abgelöst.

Revision #1

Created 11 October 2025 15:35:13 by investigatione

Updated 11 October 2025 15:35:22 by investigatione